

Protokoll der Generalversammlung des Vereins **alptonal**

Dienstag 22. Mai 2018
Hotel zum schwarzen Löwen Altdorf, 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung:

Die Präsidentin Yvette Zurfluh-Schürch begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung.

Es sind 25 Personen anwesend und einige Personen entschuldigt. Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht an die Mitglieder erfolgt sind. Seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen sind. Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt.

Regula Wyss wird mit Applaus zur Stimmenzählerin gewählt.

2. Protokoll der GV vom 25. April 2017

Das Protokoll der letzten GV vom 25.4.2017 wurde der Einladung beigelegt. Es gibt keine Einwände oder Abänderungsanträge. Es wird einstimmig genehmigt und Egon Schmidt verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin 2017

Der Jahresbericht wird von Yvette Zurfluh-Schürch vorgelesen:

Nach der Jubiläums GV 2017 machten rund 80 Mitglieder von **alptonal** vom Jubiläums-Angebot der verbilligten Festival-Pässe Gebrauch. Die Pässe wurden durch uns gleich beim Start des Vorverkaufs anfangs Juni an die Besteller verschickt. Die Aktion wird immer sehr geschätzt. Nicht nur wegen der Ermässigung, sondern auch weil sie sich nicht mehr um die Eintritte kümmern müssen. Die Festivalpässe sowie die Tagespässe für Freitag und Samstag waren schnell ausverkauft.

Seit 20 Jahren ist Hansjörg Felber Gesamtleiter der Alpentöne. Im 2017 konnte das Festival die 10. Ausgabe feiern. Nach diesem erfolgreichen Jubiläum der Alpentöne, gibt Hansjörg die Gesamtleitung in andere Hände.

Das selbst Gehörte, die direkten Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher während des Festivals und die Presse waren voll des Lobes für die Ausgabe 2017.

Man hörte und las:

- Alpentöne ist seinem Ruf eines abwechslungsreichen Festivals vollends gerecht geworden.
- Der Mix mache es aus, in dem neben dem Bodensatz der Traditionsverbundenheit viel Experimentierfreudiges, Schräges, Innovatives, aber auch Lüpfiges und Populäres geboten wurde.

Dem möchte ich mich gerne anschliessen und nur einige wenige erwähnen:

Da waren z.B. die „Auftakt Metzgete“ mit Erika Stucky und den Abräumern am Eröffnungsabend, dem Herbert-Pixner-Projekt. Es gab mehrstimmige Gesänge aus drei verschiedenen Kulturräumen, die Wucht eines Blasorchesters mit hochkarätigen Solisten, sowie das Zusammentreffen von Favre, Trovesi und Piazzalunga in der Kirche und vieles, vieles mehr.

Alpentöne steht für Abwechslung. Es treten Künstlerinnen und Künstler auf, die international bekannt sind und solche, die es vielleicht noch werden. All dies macht den guten Ruf, den das Festival geniesst, aus.

Auch der Klangspaziergang am Sonntag im Reussdelta, der bei schönem Sommerwetter stattfand, war wiederum ein grosser Anziehungspunkt.

- An dieser Stelle gratuliere ich Johannes Rühl zur Auswahl der Musik und Hansjörg Felber für die Organisation des Festivals.

Der Erfolg und die grosse Nachfrage hatten aber auch eine Schattenseite. Wie schon im 2015 (im damaligen Schlüsselsaal) kam man auch im 2017 räumlich an den Anschlag. Es mussten Festivalbesucher abgewiesen werden. Eine Herausforderung, der sich die neue Festivalleitung – nebst dem Beschaffen der Finanzen und vielem mehr - sicher annehmen muss und auch wird.

Anschliessend an die GV wird uns der neue Gesamtleiter Pius Knüsel und der musikalische Leiter Johannes Rühl Einblick ins Programm 2019 und die weitere Zukunft von Alpentöne geben.

Mitglieder werbung- und Mitgliederbetreuung:

Gelegenheit zur Mitgliederwerbung bot wie alle zwei Jahre das Festival im August.

Es konnten 13 neue Mitglieder – davon 1 Gönner – geworben werden. Die Mitgliederzahl beträgt wie im 2017 231 zahlende Mitglieder. Mit den Neueintritten konnten somit die Austritte ausgeglichen werden.

Als Dankeschön an die Mitglieder für ihre Treue zum Verein, konnten die zahlenden Mitglieder von **alptonal** – wie oben erwähnt – Festivalpässe zum Jubiläums-Vorzugspreis bestellen. Den Gönnern liessen wir – nebst den von der Festivalleitung versandten Pässen – Gutscheine für Getränke im Zelt zukommen.

Am Schluss möchte ich den **alptonal** Mitgliedern herzlich für die finanzielle Unterstützung und den Vorstandsmitgliedern für die Mitarbeit im Vorstand danken.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und der Präsidentin für die Abfassung mit Applaus herzlichst verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Bericht der Revisoren:

Irma Baumann legt die Rechnung vor, die der Einladung beigelegt war:

Rechnung

Einnahmen: SFr 15'260.55

(SFr 3'459.00 von Einzelmitgliedern,
SFr 5'160.00 von Partnermitgliedern,

SFr 6'600.00 von Gönnermitgliedern,
SFr 50.00 Spende,
SFr 0.55 Zinserträge)

Ausgaben: SFr 3'022.75

Ertragsüberschuss: SFr 12'237.80

Vermögensausweis:

Aktiven: SFr 141'067.25

Vereinskapital alt SFr 124'974.45

Ertragsüberschuss SFr 12'237.80

Vereinskapital neu SFr 137'212.25

Total Passiven SFr 141'067.25

Bericht der Revisoren

Linda Gamma spricht sich, auch im Namen von Roland Dubacher, für die Abnahme der Rechnung aus: die Rechnung ist in Übereinstimmung mit der Buchhaltung sauber geführt und entspricht den Tatsachen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin herzlich verdankt.

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und beträgt 231.

5. Budget 2018:

Vorgängig zum Budget stellt Pius Knüsel, der neue Gesamtleiter des Festivals, das neue Festivalteam vor: Regula Wyss, Denis Dal Farra, Rene Gasser, Pius Knüsel, und Johannes Rühl (künstlerischer Leiter.) Zudem begründet er den Finanzierungsantrag von SFr. 20'000 an [alptonal](#) für das Festival 2019: Alpentöne plant einen neuen Internetauftritt mit einem Kostenvoranschlag von SFr. 35'000 und streicht dabei die Vorteile auch für [alptonal](#) heraus. Die Grafikerin Jasmin Zurfluh präsentiert die neue Webseite sowie das neue Logo, wie es angedacht ist.

Budget 2018

Einnahmen: SFr 14'820.00

Ausgaben : Beitrag Alpentöne SFr 20'000.00

Aufwand SFr 2'800.00

Total Aufwand SFr 22'800.00

Ertragsüberschuss: SFr -7'980.00

Vereinskapital alt: SFr 137'212.25

Vereinskapital neu: SFr 129'232.25

Das Budget wird ohne Abänderung von der Versammlung genehmigt.

6. Wahlen:

Die Präsidentin Yvette Zurfluh, die Kassierin Irma Baumann und die Vorstandsmitglieder: Sabine Kistler, Marita Schuler, Livio Baldelli, Peter Hirzel, Egon Schmidt (Vizepräsident) sowie die Revisorin Linda Gamm und der Revisor Roland Dubacher werden einstimmig wiedergewählt.

7. Entlastung des Vorstandes:

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

8. Verschiedenes:

Aus der Versammlung erfolgten keine Wortmeldungen.

Sabine Kistler, erste Präsidentin von alptonal, verabschiedet den abtretenden Gesamtleiter der „Alpentöne“ Hansjörg Felber. Sie zeigt den Werdegang des Festivals unter seiner Gesamtleitung auf und würdigt sein grosses Schaffen und seine Qualitäten:

Als abtretender Gemeindepräsident von Altdorf hat er 1999 die Organisation der „Alpentöne“ übernommen. Die Gemeinde wollte mit dem Musikfestival sich und dem Kanton Uri zu einem positiven Image verhelfen und damit auch zu einer Verbesserung der weichen Faktoren im wirtschaftlichen Standortwettbewerb. Seither fanden die „Alpentöne“ alle zwei Jahre statt.

Hansjörg Felber hat ein Team aufgebaut, die Finanzen gesichert, künstlerische Leiter gesucht und auch alptonal ins Leben gerufen. Durch ihn konnte das Festival „Alpentöne“ wachsen, fand weitherum Beachtung, gilt heute als Perle der Alpen und diese Töne klingen weit über die Landesgrenzen hinaus. Hansjörg Felber hat als begnadeter Organisator mit Humor und Improvisationsvermögen immer Grosses und Kleines im Blick behalten und einen unglaublich grossen Aufwand geleistet. Es ist ihm mit seinem Team gelungen, in Altdorf wundervolle, inspirierende Konzerte zu organisieren und so den musikalischen Horizont zu weiten. Diese Horizont-Erweiterung kann nur jemandem ein Anliegen sein, der so weltoffen ist wie Hansjörg Felber, der viele Länder bereist, in Europa, Afrika und Lateinamerika, eben erst aus dem Iran zurück. Hansjörg Felber liebt Bilderwelten, Kathedralen, Essen und Trinken, Velofahren und eben auch Musik.

Sabine Kistler dankt Hansjörg Felber für sein grosses Wirken und kann ihm im Namen von [Alptonal](#) ein Präsent überreichen.

Die Präsidentin, Yvette Zurfluh-Schürch, schliesst den statutarischen Teil der Versammlung um 20.15 Uhr. Sie weist sie auf den alle Jahre üblichen Service des Flammenkuchens hin und dankt allen Stammgästen für das regelmässige Erscheinen an der GV. Zum Schluss kündigt sie an, dass Johannes Rühl, künstlicher Leiter der „Alpentöne“ noch Ausführungen zu dem Festival 2019 tätigen wird.

Johannes Rühl führt an, dass es beim Festival 2019 einige Änderungen geben wird: das Festival wird neu von Donnerstag bis Samstag stattfinden mit dem Klangspaziergang am Sonntag. Zudem wird nach neuen Lokalisationen gesucht. Inhaltlich wird sicher das Volksliedergut einen Platz im Programm finden. Näheres wird an der nächsten Generalversammlung von alptonal zu vernehmen sein.

Altdorf, 30. Mai 2018

Für das Protokoll: Egon Schmidt